



Rechtes Bild v.l.n.r.: Präsident Klaus Widl begrüßt Bürgermeister Michael Ludwig, im Hintergrund Bezirksvorsteher Georg Papai (**Fotos:** ÖBR/Gabriele Sprengseis)

CBMF feierte 25 Jahre mit Projekteröffnung

Der „CBMF – Club behinderter Menschen und ihrer Freunde“ beging am 5. Juni 2019 sein 25-jähriges Bestandsjubiläum mit der Eröffnung seines ausgebauten Freizeitstützpunktes

Im Jahr 1994 von Klaus Widl gegründet, bietet der Verein CBMF Menschen mit Behinderungen unterschiedlichste Freizeitaktivitäten an, fördert die Inklusion und die Selbständigkeit und setzt sich für sozial- und behindertenpolitische Anliegen ein.

Mit vielen vom Verein kontinuierlich umgesetzten Freizeitprojekten ist es dem CBMF in den vergangenen 25 Jahren gelungen in Wien eine Infrastruktur im Freizeitbereich behinderter Menschen aufzubauen. Neben seinen ständigen Freizeitangeboten führt der CBMF wöchentlich 3 - 4 Veranstaltungen sowie jährlich viele vollbetreute Ausflügen und Reisen durch.

Zudem konnte der CBMF als gut vernetzte Interessenvertretung auch zahlreiche wichtige Gesetzesänderungen für Menschen mit Behinderungen anregen und auf dem Weg bringen und damit die Lebensumstände für Menschen mit Behinderungen deutlich zum Positiven verändern.



Bilder oben: Streiflichter der Freizeitaktivitäten des CBMF

Eröffnung „Ausbau CBMF-Freizeitstützpunkt“

Der CBMF hat alle seine Freizeitangebote entsprechend des Menschenrechtsgrundsatzes der „Inklusion“ kontinuierlich angepasst bzw. neu ausgerichtet und den Neuausrichtungsprozess mit seinem vor 5 Jahren - unmittelbar vor der Haustüre des Freizeit- und Erholungsgebiets Wiener Prater - neu errichteten Freizeit- und Aktivitätsstützpunktes abgeschlossen. Aufgrund deutlich zunehmender Besucherfrequenz und kontinuierlicher Erweiterung der Freizeitangebote ist der CBMF mit seinem Freizeitstützpunkt aber längst wieder an seine räumlichen Kapazitätsgrenzen gestoßen.

Deshalb startete der CBMF im Vorjahr das Projekt „Ausbau Freizeitstützpunkt“ mit der Zielsetzung, mittels Zubaus eines großen Wintergartens und der Erweiterung der Gartenfläche die Besucherkapazität zu verdoppeln. Dank zahlreicher Unterstützer und Sponsoren konnte der Ausbau nach 7-monatiger Bauzeit erfolgreich umgesetzt und am 5. Juni 2019 anlässlich des 25-jährigen Bestandsjubiläums des CBMF feierlich eröffnet werden.



Bild von li. nach re.: Stadtrat Peter Hacker, Bürgermeister Michael Ludwig, Präsident Klaus Widl und Landtagsabgeordneter Gerhard Kubik nehmen in Anwesenheit zahlreicher prominenter Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft die Eröffnung vor

Die Moderatoren Renate Schober und Florian Dungal begrüßten die zahlreich und prominent vertretenen Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft und gaben einen Rückblick auf 25 Jahre Vereinsgeschichte. Danach zog Präsident Widl Bilanz und sprach der Stadt Wien - insbesondere der Magistratsabteilung 40 und dem Fonds Soziales Wien - dem Verein Licht ins Dunkel sowie den Sponsoren seinen Dank für deren Unterstützung aus. Im Anschluss präsentierten Mitglieder des CBMF die am Freizeitstützpunkt angebotenen Freizeitaktivitäten und überraschten die Festgäste mit ihren selbst getexteten, komponierten und gesungenen CBMF-Song.

Bürgermeister und Landeshauptmann Michael Ludwig sowie Sozial- und Gesundheitsstadtrat Peter Hacker betonten in ihren Ansprachen, dass der CBMF seit Jahrzehnten für passende Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen sorgt und sich als Interessenvertretung stark macht und resümierten: *„Die Magistratsabteilung 40 und der Fonds Soziales Wien verstehen sich auch weiterhin als Unterstützer und Partner des CBMF, wenn es darum geht inklusive Projekte umzusetzen.“*

Sie gratulierten zum erfolgreich gelungenen Ausbau des Freizeitstützpunktes sowie der damit verbundenen Angebotserweiterung und schlossen mit den Worten: *„Wir sind sehr froh und stolz, den CBMF als verlässlichen Partner der Stadt Wien zu wissen“.*

Als besondere Wertschätzung überreichte Bürgermeister Michael Ludwig an Präsident Klaus Widl eine besondere Auszeichnung der Stadt Wien mit den Worten: *„Du leitest seit nun 25 Jahren sehr erfolgreich die Geschicke des CBMF und konntest durch deinem unermüdlichen Einsatz in der Interessenvertretung die Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen wesentlich verbessern.“*



Bild oben: Bürgermeister Ludwig überreicht an Präsident Widl eine Auszeichnung der Stadt Wien



Linkes Bild v.l.n.r.: Eva Radinger (Verein Licht ins Dunkel), Agnes Berlakovich (MA 40), Nationalratsabgeordneter Johannes Jarolim, Bezirksvorsteherin-Stellv. Astrid Rompolt, Edith Gschwindl, Elisabeth Paschinger und Peter Landl (MA 40), Herbert Gschwindl



Rechtes Bild v.l.n.r.: Landtagsabgeordnete Safak Akcay, Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Wiener Gemeinderates Gabriele Mörk, Sozial- und Gesundheitsstadtrat Peter Hacker